

Statistische Berichte

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen
März 2009



Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

März 2009

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Bestell-Nr. M123 2009 03
(Kennziffer M I – m 3/09)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2009

Jahres-Abo-Preis der gedruckten Ausgabe:
71,00 EUR

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

Seite

Wichtige Hinweise	5
Vorbemerkungen	7
Erläuterungen	8
Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln	10
Ergebnisse	12
Grafiken	
Wägungsschema 2005 = 100	7
Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	12
Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex (Basis 2005 = 100)	29
Tabellenteil	
Aktuelle Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
1.1 Überblick	17
1.2 Ausgewählte Güter und Gütergruppen	18
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 = 100	
2.1 Hauptgruppen	22
2.2 Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung	23
2.3 Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	24
2.4 Wohnungsnebenkosten	25
2.5 Heizöl und Kraftstoffe, Energie	26
2.6 Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung (Kraftfahrerpreisindex)	30
2.7 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	31
Langfristige Entwicklung des Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren	
3. Verbraucherpreisindex nach Monaten und Jahren	32
Ergebnisse für Deutschland und Europa auf der Basis 2005 = 100	
4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland	37
4.2 Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland	37
4.3 Harmonisierter europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-16.	38
Veröffentlichungen	40

Wichtige Hinweise

Ab Januar 2008 erfolgt die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen auf der neuen Basis 2005 = 100.

Anlässlich der Umstellung vom bisherigen Basisjahr 2000 auf das neue Basisjahr 2005 fand eine turnusmäßige, üblicherweise alle fünf Jahre anstehende Überarbeitung des Verbraucherpreisindex statt. Dabei wurden das Wägungsschema für die in die Indexberechnung einbezogenen Waren und Dienstleistungen aktualisiert sowie methodische und konzeptionelle Veränderungen vorgenommen.

Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre, die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden.

Nutzern von Wertsicherungsklauseln wird empfohlen, bestehende Klauseln mit Punkteregelung auf Prozent umzustellen. Nur eine als Veränderung in Prozent berechnete Indexveränderung ist von der Wahl des Basisjahres unabhängig und lässt sich demnach als allgemeine Preisveränderungsrate interpretieren. Nachteilig bei Punkteregelungen ist außerdem der vergleichsweise hohe rechnerische Aufwand und die für Laien oft wenig nachvollziehbare Neuberechnung der Indexwerte nach Umbasierungen. **In diesem Zusammenhang plant Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, spätestens zur nächsten Basisumstellung im Jahr 2013 die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einzustellen.**

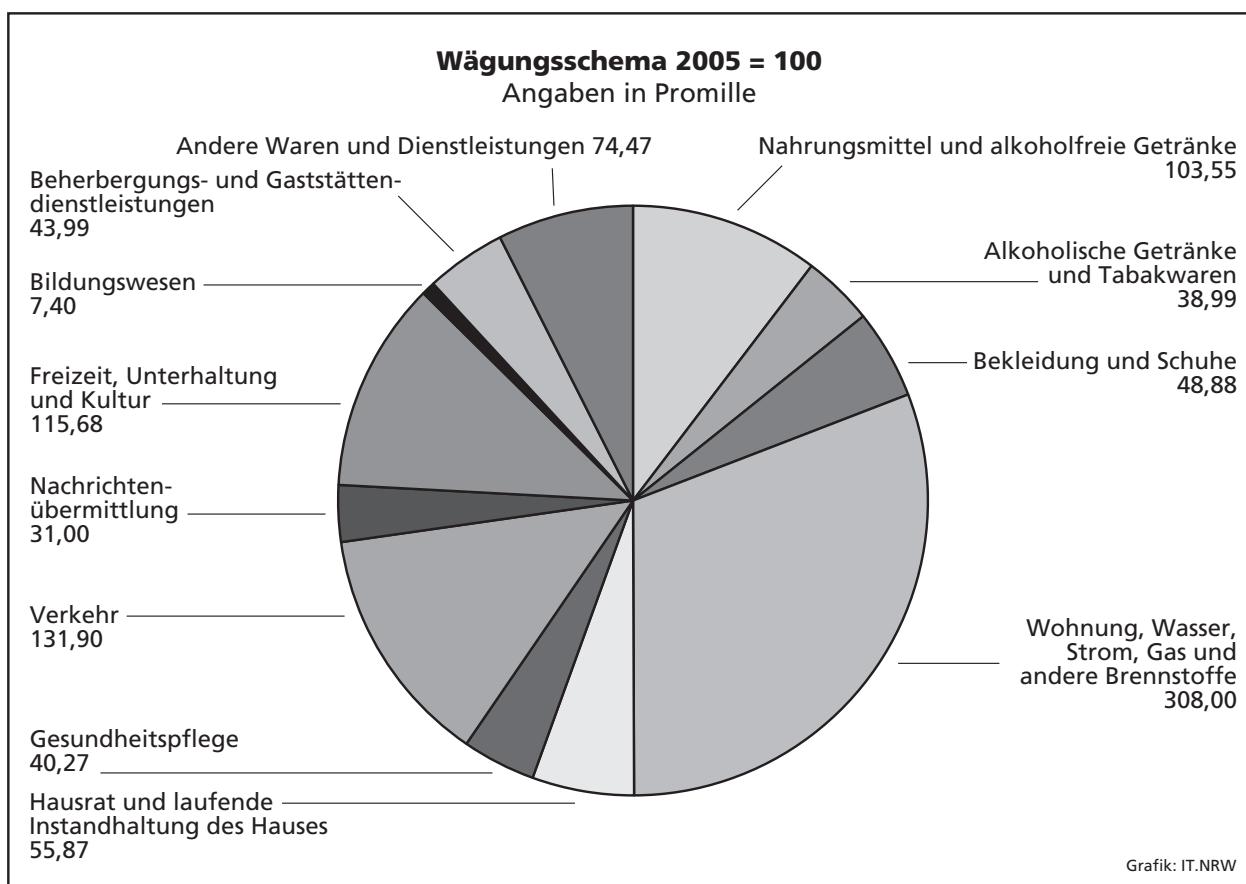
Vorbemerkungen

Mit dem Berichtsmonat Januar 2008 wurde der Verbraucherpreisindex auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt primär den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte im Verbraucherpreisindex nachzuvollziehen. Sowohl der technische Fortschritt als auch Harmonisierungsbestrebungen der EU sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt trägt die amtliche Statistik

mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung, die mindestens alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen.

Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.



Erläuterungen

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Moden und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben und internationalen Standards zu entsprechen, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorb, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines durchschnittlichen Privathaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Dies sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer, Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer, Tabaksteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält ca. 700 Güter und Dienstleistungen. Gegenwärtig erheben rund 50 Preisermittlerinnen und Preisermittler im Auftrag von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens monatlich mehr als 30 000 Einzelpreise für ca. 600 dieser Waren und Dienstleistungen. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (z. B. Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Illustrierte, Arznei-

mittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren, Versandhandel).

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorb des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die anlässlich dieser Revision ab Januar 2005 neu berechneten Indexwerte ersetzen die zuletzt für diesen Zeitraum veröffentlichten Ergebnisse. Weiter zurückliegende Ergebnisse wurden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Von der Umstellung betroffen sind auch die Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962), die ab Beginn des neuen Basisjahres (Januar 2005) dem aktualisierten Wägungsschema angepasst wurden. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Der Verbraucherpreisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht. Zugrunde liegt die **Classification of Individual Consumption by Purpose (COICOP)**, eine international harmonisierte Klassifikation.

Die Berechnung des Teilindex der administrierten Preise erfolgt aufgrund der Abgrenzung des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Jahresgutachten 2007/2008 (Anhang IV, Tabelle E1). Im Teilindex „Administrierte Preise“ sind folgende Güter enthalten:

- Personenbeförderung,
- Rundfunk- und Fernsehgebühren,
- Gebühren für den Besuch von kulturellen Einrichtungen, Sportanlagen, Bildungseinrichtungen,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung,
- Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Privatfahrzeugen,
- Gebühren für andere Dienstleistungen,
- Versorgungstarife,
- Nachrichtenübermittlung,
- Mieten (netto) im öffentlich geförderten Wohnungsbau,
- Beiträge zur Krankenversicherung,
- Kosten der Gesundheitspflege und
- Rechtsanwalts- und Notargebühren.

Ergebnisse für Deutschland und Europa

Die für Nordrhein-Westfalen je Güterart ermittelten Elementarindizes gehen mit einem der wirtschaftlichen Bedeutung Nordrhein-Westfalens entsprechenden Gewicht (s. Übersicht) in den vom Statistischen Bundesamt berechneten Verbraucherpreisindex für Deutschland ein.

Seit 1995 wird ein sogenannter Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland berechnet. Der HVPI wurde entwickelt, um die Preisveränderungsraten international, d. h. innerhalb der Europäischen Union, vergleichen und zu einer Gesamtinflationsrate zusammenfassen zu können.

Aufgrund unterschiedlicher Veröffentlichungstermine weist der Verbraucherpreisindex für Deutschland nicht den gleichen Berichtsmonat aus wie der Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen. Gleiches gilt auch für den HVPI für Deutschland sowie für die harmonisierten europäischen Verbraucherpreisindizes der 16 Mitglieder der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-16. Trotzdem wurden die letztgenannten Indizes in die vorliegende Veröffentlichung aufgenommen, um das Informationsangebot für den Konsumenten zu vergrößern.

Ländergewichte im Verbraucherpreisindex*) Basis 2005 = 100

Bundesland	Gewicht in %
Nordrhein-Westfalen	23,2
Bayern	15,9
Baden-Württemberg	13,9
Niedersachsen	9,5
Hessen	7,7
Rheinland-Pfalz	4,8
Sachsen	4,3
Berlin	3,5
Schleswig-Holstein	3,3
Hamburg	2,7
Brandenburg	2,6
Sachsen-Anhalt	2,4
Thüringen	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	1,7
Saarland	1,3
Bremen	0,9
Deutschland	100,0

*) Anteile an den gesamten privaten Konsumausgaben in Deutschland
– – – Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Berechnungsstand: August 2006)

Rechnen mit Indexzahlen – Prozent, Punkte, Umrechnungsfaktoren

Veränderungen von Preisindizes können in Prozent oder in Punkten gemessen werden:

– in Prozent: $\frac{\text{neuer Indexstand} \times 100}{\text{alter Indexstand}} - 100$; – in Punkten: Differenz zwischen neuem und altem Indexstand

Beispiel:

Der Anstieg eines Index von 92,8 (alter Stand) auf 103,9 (neuer Stand) bedeutet einen Zuwachs von 12,0 Prozent oder 11,1 Punkten.

Prozentuale Veränderungen von Preisindizes sind stets unabhängig von der Wahl des Basisjahres (abgesehen von geringfügigen Rundungsdifferenzen); insofern besteht also für die Berechnung oder Verwendung von Werten alter Preisindexreihen kein Bedarf.

Nur wenn Veränderungen von Preisindizes in Punkten gemessen werden sollen, sind Werte von Preisindexreihen auf alter Basis erforderlich. Die Veröffentlichung von Indexwerten für alte Basisjahre muss jedoch zunehmend eingeschränkt werden, da sich der Umfang der Veröffentlichungen bei jeder Umstellung auf ein neues Basisjahr nicht beliebig erweitern lässt. **Weil Punktveränderungen überdies statistisch nicht sinnvoll interpretierbar sind, erwägt Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Anlehnung an die Praxis anderer Statistischer Landesämter, mittelfristig die Veröffentlichung von Indexwerten für frühere Basisjahre einzustellen.**

Nicht mehr veröffentlichte Preisindizes auf alter Basis lassen sich errechnen, indem der entsprechende Indexwert auf neuer Basis (Originalbasis 2005) mit dem zugehörigen, in der folgenden Tabelle angegebenen

Umrechnungsfaktor multipliziert wird. Preisindizes auf alter Basis können in Indexwerte auf neuer Basis umgerechnet werden, wenn man die alten Werte durch die jeweiligen Umrechnungsfaktoren dividiert.

Umrechnungsfaktoren für die Berechnung von Indexwerten auf alten Basisjahren								
Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen	Basisjahr							
	2000	1995	1991	1985	1980	1976	1970	1962
	1,07633109	1,14976303	1,28857956	1,41431917	1,70502916	2,00579831	2,80650817	3,46538375

Beispiel:

Umrechnung eines Preisindex auf eine alte Basis (z. B. Verbraucherpreisindex für NRW, Januar 1995, Basis 2005 = 100 umgerechnet auf Basis 1985 = 100): Index des gewünschten Monats auf Originalbasis x UF = Index des gewünschten Monats auf alter Basis

$$86,2 \times 1,41431917 = 121,9$$

Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln

Vorbemerkung zur Rechtsberatung

Das Rechtsberatungsgesetz (RBerG) lässt eine über die hier angebotene rechnerische Hilfestellung hinausgehende juristische Beratung durch das LDS NRW nicht zu. Bei juristischen Fragen, insbesondere bei Auslegungsfragen im Einzelfall, wird auf Rechtsanwälte, Notare oder die Rechtsberatungsstellen der Verbraucherzentralen verwiesen.

Anleitung für die Berechnung

Bereits anlässlich der letzten Basisjahrumstellung im Februar 2003 wurde der früher als Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte bezeichnete Preisindex in den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umbenannt. Mit inhaltlichen Modifikationen war diese Namensänderung nicht verbunden. Dagegen entfielen die nachstehend aufgeführten Verbraucherpreisindizes für besondere Haushaltstypen ersatzlos:

4-Personen-Haushalte mit mittlerem Einkommen,
4-Personen-Haushalte mit höherem Einkommen und
2-Personen-Haushalte mit geringem Einkommen.

In Verträgen mit Wertsicherungsklauseln für die o. g. Indextypen **muss** auf den Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen umgestiegen werden. Da davon auszugehen ist, dass in der weit überwiegenden Anzahl der Fälle die letzte Vertragsanpassung nach Dezember 1999 stattfand, beschränken sich die nachfolgend aufgeführten Berechnungsbeispiele auf diese Fallkonstellation.

Berechnungsbeispiele

Letzte Anpassung **nach** Dezember 1999

Beispiel I Punktveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Punkte vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW), Basis 1995 umgestiegen werden:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 1995 = 100) im März 2002 = **110,4** Punkte
Erhöhung um 10 Punkte: 110,4 + 10,0 = **120,4** Punkte (Schwellenwert wurde im Januar 2008 mit 120,6 Punkten überschritten.)

Beispiel II Prozentveränderung

Eine Vertragsanpassung erfolgte auf der Grundlage des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten mit mittlerem Einkommen in Nordrhein-Westfalen, Basis 1995 = 100 im März 2002 bei einem Indexstand von 110,6. Eine weitere Anpassung ist bei einer Änderung des Preisindex um 10 Prozent vereinbart. Es **muss** auf den „Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen“ (VPI NRW) umgestiegen werden. Als Basis kann das aktuelle Basisjahr 2005 gewählt werden, da die Berechnung prozentualer Veränderungen unabhängig vom gewählten Preisbasisjahr ist:

Indexstand des VPI NRW (Basisjahr 2005 = 100) im März 2002 = **96,0** Punkte
Erhöhung um 10 Prozent: $(96,0 \times 110) / 100 =$ **105,6** Punkte (Schwellenwert wurde im März 2008 mit 106,1 Punkten überschritten.)

Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene

Unter der Internet-Adresse <http://www.destatis.de/wsk/> unterstützt ein vom Statistischen Bundesamt für den Umstieg von speziellen Haushaltstypen und alten Basisjahren auf den „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ entwickeltes interaktives Programm die selbstständige Berechnung von Schwellenwerten für Wertsicherungsklauseln.

Schriftliche Berechnungsanleitungen können telefonisch über die Hotline (0611 75-3777) des Statistischen Bundesamtes angefordert werden.

Hinweise zum Abschluss neuer Wertsicherungsklauseln

Es wird empfohlen neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen oder des Verbraucherpreisindex für Deutschland** abzuschließen bzw. bestehende Klauseln mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Um Schwierigkeiten bei der Umstellung auf ein neues Basisjahr zu vermeiden, empfiehlt es sich darüber hinaus, auf eine **Veränderung in Prozent** – nicht in

Punkten – abzustellen. Bei der Berechnung prozentualer Veränderungen spielt das Preisbasisjahr keine Rolle.

Verbraucherpreisindizes werden für **Kalendermonate und Jahre** berechnet, nicht aber für Stichtage. Eine Formulierung wie „der zum 01.01.2000 gültige Index“ führt häufig zu auslegungsbedürftigen Rechtsstreitigkeiten und sollte daher unbedingt vermieden werden.

Alle hier gegebenen Informationen stellen geeignete Vorgehensweisen aus Sicht der Statistik dar. Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) kann darüber hinaus keine Empfehlungen über den bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legenden Index aussprechen, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Die gesetzlichen Regelungen zu Wertsicherungsklauseln sind im Preisklauselgesetz (PrKG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2247) und im BGB (§ 557b zur „Indexmiete“) festgehalten. Mit dem neuen Preisklauselgesetz entfällt das bisher übliche behördliche Genehmigungsverfahren durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle.

Ergebnisse

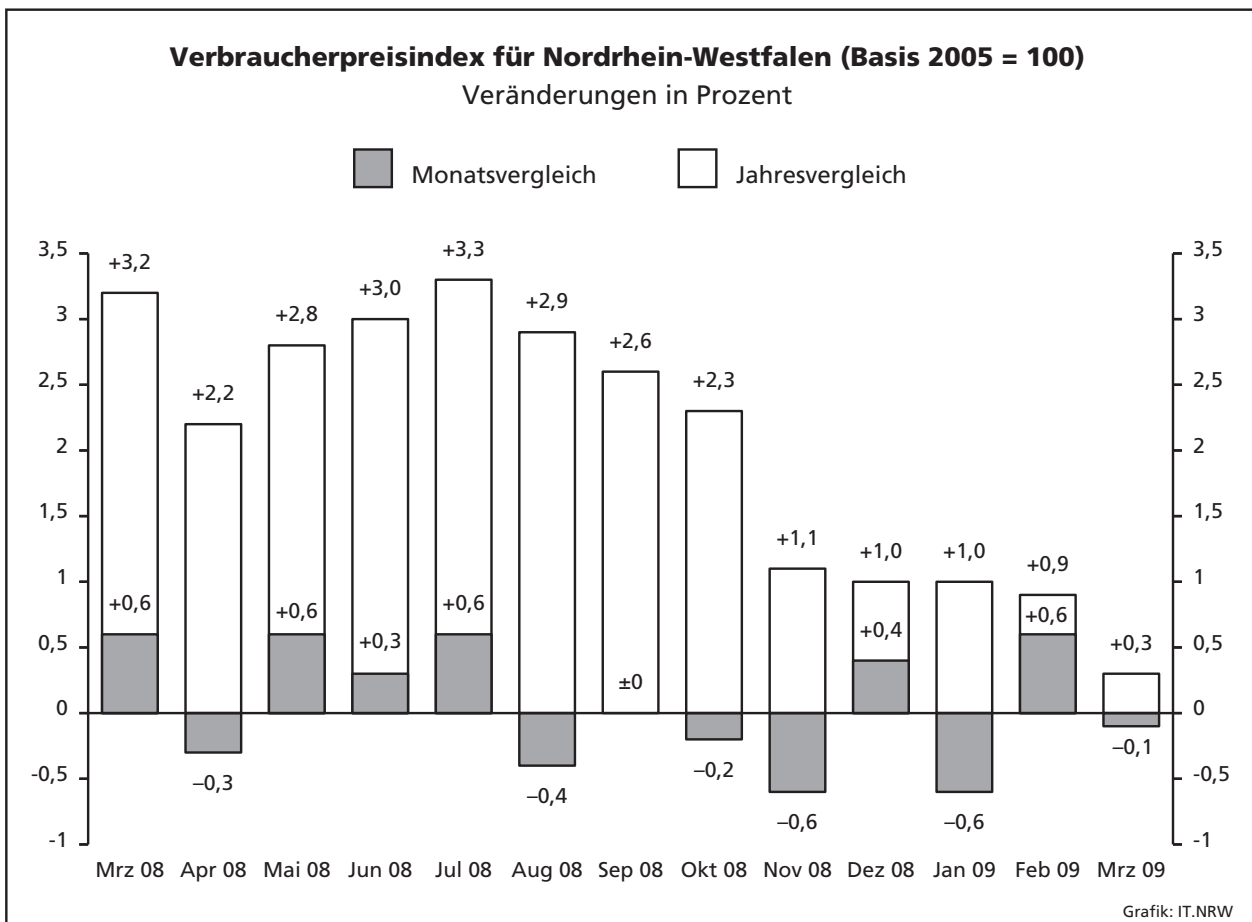
NRW-Verbraucherpreisindex: Niedrigste Jahresteuern seit 10 Jahren

In Nordrhein-Westfalen ist der Verbraucherpreisindex von März 2008 bis März 2009 um 0,3 % auf 106,4 Punkte (Basisjahr 2005 = 100) gestiegen. Dies ist die niedrigste Jahresteuernrate seit zehn Jahren (Februar 1999: +0,2 %). Der Preisindex sank gegenüber dem Vormonat (Februar 2009) um 0,1 %. Konjunkturelle Einflüsse sind noch nicht eindeutig erkennbar.

Der geringe Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahr war maßgeblich auf Preisrückgän-

ge bei Heizöl (-38,6 %) und Kraftstoffen (-17,5 %) zurückzuführen. Nach weiteren Preissenkungen insbesondere bei Molkereiprodukten (-10,2 %) war außerdem die Jahresteuernrate für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,6 %) zum ersten Mal seit April 2006 wieder rückläufig. Dagegen blieb der Preisanstieg für Gas (+19,7 %) weiterhin auf hohem Niveau.

Gegenüber dem Vormonat gingen die Preise für Heizöl (-7,7 %) erneut zurück, während Bekleidung (+2,5 %) sich saisonbedingt verteuerte.



**Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen (Basis 2005 = 100)
im März 2009**

Veränderungen der Preisindizes nach Haupt- und Gütergruppen

Hauptgruppe Gütergruppe	Wägungsanteil	Indexstand	Veränderung gegenüber	
			Vorjahres- monat	Vor- monat
	‰	Punkte	%	
Preisindex insgesamt	1 000	106,4	+0,3	-0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	106,3	+0,3	-0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	106,9	+1,5	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	107,2	+0,1	-0,2
ohne administrierte Preise	792,42	105,3	-0,2	-0,2
Waren insgesamt	493,00	107,0	-0,5	-
Verbrauchsgüter	305,11	111,2	-1,2	-0,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	102,9	+1,8	+1,2
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	97,3	-0,1	-
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	107,4	+1,0	-0,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	109,5	-0,6	-0,3
Nahrungsmittel zusammen	89,99	110,0	-0,5	-0,2
Molkereiprodukte	13,11	109,8	-10,2	-0,2
Speisequark	1,62	105,2	-25,9	-2,0
Speisefette und -öle	2,55	111,0	-4,9	-1,3
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	113,0	-0,7	-0,4
Frischobst	7,76	107,7	-5,4	+1,2
Frischgemüse	6,58	116,8	+5,4	-2,5
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	108,7	+1,8	+0,2
alkoholische Getränke	16,56	105,9	+2,8	+0,4
Bekleidung und Schuhe	48,88	102,4	+1,7	+2,2
Bekleidung	39,42	102,8	+2,1	+2,5
Schuhe	9,46	100,9	+0,3	+1,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	108,8	+1,4	-0,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	103,8	+1,0	+0,1
Nettokalnmieten	203,30	103,6	+1,1	+0,1
Wohnungsnebenkosten	33,04	105,3	+0,8	+0,1
Haushaltsenergien	59,82	127,3	+2,4	-0,7
Strom	24,61	126,6	+4,9	+1,1
Gas	12,85	146,2	+19,7	-1,3
Heizöl	9,21	86,7	-38,6	-7,7
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	140,0	+14,5	-
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	103,3	+1,7	+0,2
Möbel und Einrichtungsgegenstände	22,16	105,6	+3,0	-
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	4,93	104,9	+1,3	+0,2
Gesundheitspflege	40,27	103,5	+1,3	+0,1
pharmazeutische Erzeugnisse	9,83	108,9	+4,2	+0,3
Verkehr	131,90	107,2	-3,3	-0,2
Kraftstoffe	35,37	98,1	-17,5	-1,8
Nachrichtenübermittlung	31,00	90,1	-2,8	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	100,7	+0,6	-0,8
Sport- und Freizeitartikel	3,04	98,0	+3,5	-1,8
Bücher	6,29	101,9	+2,2	-1,0
Pauschalreisen	25,93	109,0	+1,8	-2,7
Bildungswesen	7,40	152,2	-6,2	-0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	107,7	+2,4	-1,0
Verpflegungsdienstleistungen	32,12	109,3	+3,7	+0,4
Beherbergungsdienstleistungen	11,87	103,3	-1,1	-4,9
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	106,8	+1,2	-

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
D	arithmetisches Mittel
s	geschätzte Zahl

Tabellenteil

1.1 Verbraucherpreisindex: Überblick

Merkmal	Wägungs- anteil	2008		2009			Veränderung März 2009 gegenüber	
		März	Dezember	Januar	Februar	März	März 2008	Febr. 2009
		‰	Basis 2005 = 100					%
Gesamtlebenshaltung	1 000	106,1	106,5	105,9	106,5	106,4	+0,3	-0,1
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	106,0	106,4	105,8	106,4	106,3	+0,3	-0,1
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	105,3	106,9	106,2	106,9	106,9	+1,5	-
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	104,2	105,4	104,5	105,2	105,2	+1,0	-
ohne administrierte Preise	792,42	105,5	105,7	104,7	105,5	105,3	-0,2	-0,2
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	102,9	104,2	105,3	103,6	103,6	+0,7	-
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	107,1	107,4	106,6	107,4	107,2	+0,1	-0,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	110,2	109,4	109,7	109,8	109,5	-0,6	-0,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	106,8	108,2	108,5	108,5	108,7	+1,8	+0,2
Bekleidung und Schuhe	48,88	100,7	100,3	97,3	100,2	102,4	+1,7	+2,2
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	308,00	107,3	108,3	108,9	108,9	108,8	+1,4	-0,1
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	102,8	103,4	103,6	103,7	103,8	+1,0	+0,1
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	102,5	103,3	103,4	103,5	103,6	+1,1	+0,1
Altbauwohnungen	31,64	102,3	102,7	102,8	102,7	102,7	+0,4	-
Neubauwohnungen	171,66	102,6	103,4	103,5	103,7	103,7	+1,1	-
Wohnungsnebenkosten	33,04	104,5	104,5	105,2	105,2	105,3	+0,8	+0,1
Haushaltsenergien	59,82	124,3	126,9	129,2	128,2	127,3	+2,4	-0,7
Strom	24,61	120,7	121,6	125,2	125,2	126,6	+4,9	+1,1
Gas	12,85	122,1	147,0	148,1	148,1	146,2	+19,7	-1,3
Heizöl	9,21	141,2	99,3	101,5	93,9	86,7	-38,6	-7,7
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	122,3	138,0	139,3	140,0	140,0	+14,5	-
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	101,6	102,2	102,2	103,1	103,3	+1,7	+0,2
Gesundheitspflege	40,27	102,2	103,2	103,2	103,4	103,5	+1,3	+0,1
Verkehr	131,90	110,9	106,0	106,6	107,4	107,2	-3,3	-0,2
Nachrichtenübermittlung	31,00	92,7	90,6	90,5	90,2	90,1	-2,8	-0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	100,1	104,2	99,2	101,5	100,7	+0,6	-0,8
Bildungswesen	7,40	162,3	152,2	152,4	152,4	152,2	-6,2	-0,1
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	105,2	111,4	108,5	108,8	107,7	+2,4	-1,0
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	105,5	106,2	106,6	106,8	106,8	+1,2	-
Waren insgesamt	493,00	107,5	106,3	106,4	107,0	107,0	-0,5	-
Verbrauchsgüter	305,11	112,5	110,6	111,4	111,6	111,2	-1,2	-0,4
Nahrungsmittel	89,99	110,6	110,0	110,1	110,2	110,0	-0,5	-0,2
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	113,8	111,7	113,1	113,4	113,0	-0,7	-0,4
Gebrauchsgüter	187,89	99,3	99,3	98,4	99,5	100,1	+0,8	+0,6
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	101,1	101,6	99,8	101,7	102,9	+1,8	+1,2
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	97,4	96,9	96,9	97,3	97,3	-0,1	-
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	104,8	106,6	105,4	106,1	105,9	+1,0	-0,2
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	106,3	108,9	106,8	107,8	107,4	+1,0	-0,4
Administrierte Preise	207,58	108,5	109,5	110,4	110,4	110,6	+1,9	+0,2
Kraffahrerpreisindex	122,39	110,4	104,4	105,1	106,0	105,7	-4,3	-0,3
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	106,2	106,5	106,4	106,4	106,6	+0,4	+0,2
Kraftstoffe	35,37	118,9	96,0	98,3	99,9	98,1	-17,5	-1,8
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	104,6	106,0	106,3	108,5	109,5	+4,7	+0,9
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	107,6	109,6	109,7	111,7	111,9	+4,0	+0,2
Garagenmiete	2,50	101,5	101,5	101,5	101,5	101,5	-	-

1) Frischfleisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2008	2009		Veränderung März 2009 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2008	Febr. 2009
	Basis 2005 = 100			%	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	110,2	109,8	109,5	-0,6	-0,3
Nahrungsmittel	110,6	110,2	110,0	-0,5	-0,2
Brot und Getreideerzeugnisse	110,6	111,6	111,5	+0,8	-0,1
Reis	111,2	123,8	121,6	+9,4	-1,8
Brötchen	108,5	108,8	108,8	+0,3	-
Nudeln	124,5	119,9	119,8	-3,8	-0,1
Pizza, tiefgefroren oder frisch	105,7	109,1	108,2	+2,4	-0,8
Mehl	154,6	140,4	140,2	-9,3	-0,1
Cornflakes oder andere Frühstückscerealien	107,0	99,0	99,9	-6,6	+0,9
Fleisch, Fleischwaren	102,9	106,4	106,1	+3,1	-0,3
Rindfleisch	101,7	107,6	107,3	+5,5	-0,3
Schweinefleisch	93,4	100,9	101,2	+8,4	+0,3
Geflügelfleisch	114,7	117,6	115,2	+0,4	-2,0
Fleisch- und Wurstwaren	103,3	105,4	105,1	+1,7	-0,3
zubereitetes Fleisch	103,0	106,6	106,5	+3,4	-0,1
Hackfleisch	103,9	106,9	108,0	+3,9	+1,0
Fische, Fischwaren	108,3	110,0	109,2	+0,8	-0,7
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	105,2	103,7	101,4	-3,6	-2,2
Fische, geräuchert	133,5	133,4	132,9	-0,4	-0,4
Fischwaren	103,8	109,9	110,7	+6,6	+0,7
Molkereiprodukte und Eier	121,6	110,7	110,5	-9,1	-0,2
Vollmilch	125,1	101,0	100,9	-19,3	-0,1
Joghurt	115,5	113,7	112,8	-2,3	-0,8
Käse	119,6	116,3	116,7	-2,4	+0,3
Speisequark	141,9	107,3	105,2	-25,9	-2,0
Sahne	128,3	103,2	103,2	-19,6	-
Fertigdessert	109,7	108,3	107,3	-2,2	-0,9
Eier	114,3	117,0	117,1	+2,4	+0,1
Speisefette und -öle	116,7	112,5	111,0	-4,9	-1,3
Butter	117,7	98,1	96,5	-18,0	-1,6
Margarine	120,5	130,6	127,9	+6,1	-2,1
Speiseöle	110,9	121,9	121,8	+9,8	-0,1
Obst	112,7	106,6	107,9	-4,3	+1,2
Zitrusfrüchte	116,1	99,0	105,4	-9,2	+6,5
Bananen	104,7	90,3	96,7	-7,6	+7,1
Äpfel	110,0	110,6	109,1	-0,8	-1,4
Birnen	125,9	138,7	134,6	+6,9	-3,0
Weintrauben	116,6	109,2	110,2	-5,5	+0,9
Obstkonserven	115,8	110,3	110,7	-4,4	+0,4
Gemüse einschl. Kartoffeln	114,3	119,9	118,7	+3,8	-1,0
Blattsalate, Lauch	92,1	129,5	133,1	+44,5	+2,8
Kohlgemüse	110,1	118,7	121,2	+10,1	+2,1
Tomaten	112,0	108,1	112,6	+0,5	+4,2
Champignons oder andere Pilze	125,7	124,2	123,1	-2,1	-0,9
tiefgefrorenes Gemüse	99,8	101,2	102,0	+2,2	+0,8
Gemüsekonserven	112,6	110,7	110,6	-1,8	-0,1
Kartoffeln	142,9	137,2	143,2	+0,2	+4,4
Pommes frites, tiefgefroren	119,7	127,4	128,4	+7,3	+0,8
Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	101,3	96,3	96,2	-5,0	-0,1
Zucker	101,3	100,4	100,4	-0,9	-
Marmelade	111,0	112,6	113,9	+2,6	+1,2
Bienenhonig	100,8	117,4	116,7	+15,8	-0,6
Schokolade	113,4	117,0	116,7	+2,9	-0,3
Pralinen	107,7	110,3	110,6	+2,7	+0,3
Bonbons	103,1	104,3	104,8	+1,6	+0,5
Speiseeis	102,6	105,6	105,6	+2,9	-
kakaohaltiger Brotaufstrich	112,3	116,7	118,2	+5,3	+1,3
Gewürze, Speisezutaten, Kindernahrung	103,7	106,0	106,0	+2,2	-
Tomatenketchup	104,4	107,2	107,2	+2,7	-
Speisesalze, Gewürze	115,7	118,1	118,0	+2,0	-0,1
Suppen	97,1	101,4	102,6	+5,7	+1,2
Säuglingsnahrung, Kinderkost	105,9	108,2	107,9	+1,9	-0,3
Senf	101,1	100,9	100,9	-0,2	-

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2008	2009		Veränderung März 2009 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2008	Febr. 2009
	Basis 2005 = 100			%	
Noch: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke					
alkoholfreie Getränke	107,3	107,2	106,3	-0,9	-0,8
Kaffee, Tee, Kakao	103,9	103,0	102,1	-1,7	-0,9
Kaffee	104,9	102,5	101,3	-3,4	-1,2
Tee	101,5	103,0	102,9	+1,4	-0,1
Kakaogetränk	105,5	112,3	112,8	+6,9	+0,4
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	108,7	108,9	108,1	-0,6	-0,7
Mineralwasser	101,4	101,8	102,7	+1,3	+0,9
koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	102,3	103,4	98,1	-4,1	-5,1
Fruchtsäfte	123,2	118,7	117,2	-4,9	-1,3
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	106,8	108,5	108,7	+1,8	+0,2
alkoholische Getränke	103,0	105,5	105,9	+2,8	+0,4
Spirituosen	102,7	105,2	105,2	+2,4	-
Weine	104,3	105,6	106,1	+1,7	+0,5
Bier	102,2	105,5	105,9	+3,6	+0,4
Tabakwaren	109,7	110,7	110,8	+1,0	+0,1
Zigaretten	109,5	109,7	109,7	+0,2	-
Zigarren und Zigarillos	113,0	119,1	119,4	+5,7	+0,3
Tabak	109,9	114,3	114,9	+4,5	+0,5
Bekleidung und Schuhe	100,7	100,2	102,4	+1,7	+2,2
Bekleidung	100,7	100,3	102,8	+2,1	+2,5
Bekleidungsartikel	100,5	100,1	102,7	+2,2	+2,6
Herrenbekleidung	100,3	98,8	100,6	+0,3	+1,8
Damenbekleidung	100,1	100,5	103,7	+3,6	+3,2
Kinderbekleidung	102,7	101,4	103,4	+0,7	+2,0
Handschuhe, Kopfbedeckung, Kurzwaren	103,1	103,4	104,8	+1,6	+1,4
Änderungen und chemische Reinigung	104,0	104,1	104,1	+0,1	-
Schuhe	100,6	99,8	100,9	+0,3	+1,1
Schuhe und Zubehör	100,5	99,6	100,6	+0,1	+1,0
Herrenschuhe	97,8	98,8	99,5	+1,7	+0,7
Damenschuhe	98,5	96,1	97,5	-1,0	+1,5
Kinderschuhe	105,3	104,6	105,8	+0,5	+1,1
Hausschuhe	105,6	105,7	107,9	+2,2	+2,1
Schuhreparaturen	105,9	107,3	108,0	+2,0	+0,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	107,3	108,9	108,8	+1,4	-0,1
Nettokaltmieten	102,5	103,5	103,6	+1,1	+0,1
Wohnungsreparaturen	110,7	115,1	115,4	+4,2	+0,3
Tapeten, Farben usw.	108,0	114,3	114,0	+5,6	-0,3
Handwerkerleistungen	114,2	116,1	117,3	+2,7	+1,0
Wohnungsnebenkosten	104,5	105,2	105,3	+0,8	+0,1
Strom, Gas und andere Brennstoffe	124,3	128,2	127,3	+2,4	-0,7
Strom	120,7	125,2	126,6	+4,9	+1,1
Gas	122,1	148,1	146,2	+19,7	-1,3
Heizöl	141,2	93,9	86,7	-38,6	-7,7
feste Brennstoffe	107,5	113,5	113,5	+5,6	-
Zentralheizung, Fernwärme	122,3	140,0	140,0	+14,5	-

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2008	2009		Veränderung März 2009 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2008	Febr. 2009
	Basis 2005 = 100			%	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	101,6	103,1	103,3	+1,7	+0,2
Möbel und Inneneinrichtungen	102,2	104,9	105,1	+2,8	+0,2
Möbel	102,5	105,6	105,6	+3,0	–
Teppiche und andere Bodenbeläge	100,2	101,1	101,6	+1,4	+0,5
Reparaturen an Möbeln, Bodenbelägen	102,8	102,6	104,7	+1,8	+2,0
Heimtextilien	102,6	102,3	103,2	+0,6	+0,9
Haushaltsgeräte	97,5	97,6	97,4	–0,1	–0,2
elektrische Haushaltsgroßgeräte	96,3	95,8	95,4	–0,9	–0,4
Waschmaschinen	86,9	86,4	83,9	–3,5	–2,9
Herd mit Backofen	100,0	96,4	96,3	–3,7	–0,1
elektrische Kleingeräte für den Haushalt	100,3	104,6	105,1	+4,8	+0,5
Reparatur an Haushaltsgeräten	104,3	104,3	104,3	–	–
Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	104,1	104,5	104,9	+0,8	+0,4
Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	103,6	104,7	104,9	+1,3	+0,2
Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	101,0	101,6	101,9	+0,9	+0,3
Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	100,9	101,9	102,3	+1,4	+0,4
Vollwaschmittel	101,2	99,8	101,4	+0,2	+1,6
Dienstleistungen von Haushaltshilfen	101,1	101,1	101,1	–	–
Gesundheitspflege	102,2	103,4	103,5	+1,3	+0,1
medizinische Erzeugnisse	104,0	106,7	106,9	+2,8	+0,2
pharmazeutische Erzeugnisse	104,5	108,6	108,9	+4,2	+0,3
Verbandskasten, Fieberthermometer u. Ä.	105,9	107,7	107,7	+1,7	–
therapeutische Geräte	102,9	103,7	103,7	+0,8	–
ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,0	100,9	100,9	–0,1	–
stationäre Gesundheitsdienstleistungen	100,2	100,6	100,6	+0,4	–
Verkehr	110,9	107,4	107,2	–3,3	–0,2
Kauf von Fahrzeugen	105,8	105,8	106,1	+0,3	+0,3
Kraftfahrzeuge	105,9	106,0	106,2	+0,3	+0,2
Motorräder	105,7	107,1	107,1	+1,3	–
Fahrräder	102,2	101,2	101,8	–0,4	+0,6
Waren und Dienstleistungen an Kfz	112,1	104,7	104,1	–7,1	–0,6
Ersatzteile und Zubehör	104,3	108,2	108,2	+3,7	–
Kraftstoffe	118,9	99,9	98,1	–17,5	–1,8
Motorenöl	106,9	108,7	122,1	+14,2	+12,3
Wartung und Reparaturen	107,7	111,2	111,2	+3,2	–
Kfz-Steuer und sonstige Gebühren	104,5	106,1	106,4	+1,8	+0,3
Verkehrsdienstleistungen	116,2	121,5	121,7	+4,7	+0,2
Personenbeförderung im Schienenverkehr	113,0	117,4	117,4	+3,9	–
Personenbeförderung im Straßenverkehr	100,1	100,1	100,1	–	–
Personenbeförderung im Luftverkehr	112,9	113,2	114,6	+1,5	+1,2
Personenbeförderung mit Schiffen	110,8	126,3	126,3	+14,0	–
Personenbeförderung in Verkehrsverbänden	122,7	130,3	130,3	+6,2	–
Möbeltransporte	104,0	104,0	104,0	–	–
Nachrichtenübermittlung	92,7	90,2	90,1	–2,8	–0,1
Post- und Kurierdienstleistungen	98,6	99,8	99,8	+1,2	–
Telefon- und Faxgeräte, einschl. Reparatur	53,6	51,7	50,0	–6,7	–3,3
Telefon- und Telefaxdienstleistungen	94,5	91,7	91,6	–3,1	–0,1

Noch: 1.2 Verbraucherpreisindex: ausgewählte Güter und Gütergruppen

Merkmal	2008	2009		Veränderung März 2009 gegenüber	
	März	Februar	März	März 2008	Febr. 2009
	Basis 2005 = 100			%	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,1	101,5	100,7	+0,6	-0,8
Multimedia	76,2	70,7	70,8	-7,1	+0,1
Empfangs- und Aufnahmegereäte für Bild und Ton	74,9	67,9	67,6	-9,7	-0,4
Fernsehgeräte	61,2	50,5	48,8	-20,3	-3,4
Foto- und Filmausrüstungen	70,6	65,8	66,3	-6,1	+0,8
digitale Kamera	62,8	57,9	58,9	-6,2	+1,7
PC und sonstige Informationsverarbeitungsgeräte	63,5	55,9	55,4	-12,8	-0,9
Personalcomputer	53,6	44,2	43,8	-18,3	-0,9
Notebook	50,2	40,3	39,8	-20,7	-1,2
Bild- und Tonträger	96,4	94,9	96,3	-0,1	+1,5
Reparaturen an Unterhaltungselektronik	104,5	104,5	104,5	-	-
andere langlebige Gebrauchsgüter	108,6	112,8	113,2	+4,2	+0,4
Motorcaravan, Campinganhänger	111,7	116,5	116,5	+4,3	-
Musikinstrumente	101,8	104,5	105,9	+4,0	+1,3
Freizeit- und Gartenartikel, Haustiere	104,4	106,2	105,4	+1,0	-0,8
Spiele, Spielzeug, Hobbywaren	99,8	100,9	100,3	+0,5	-0,6
Sport- und Campingartikel	94,7	99,8	98,0	+3,5	-1,8
Blumen und Gartenbedarf	111,2	107,7	106,1	-4,6	-1,5
Haustiere und Tierhaltung	105,0	111,8	112,7	+7,3	+0,8
Tierarztleistungen	105,7	118,9	118,9	+12,5	-
Freizeit und Kulturdienstleistungen	103,1	104,0	104,0	+0,9	-
Sport- und Erholungsdienstleistungen	105,4	103,9	103,7	-1,6	-0,2
Opern-, Theater-, Kinobesuche	103,1	104,4	104,4	+1,3	-
Fernsehgebühren	101,3	107,0	107,0	+5,6	-
Kabelgebühren	110,4	110,4	110,4	-	-
Wettgebühren	100,8	100,9	100,9	+0,1	-
Bücher, Zeitungen, Schreibwaren	104,1	107,6	107,6	+3,4	-
Bücher	99,7	102,9	101,9	+2,2	-1,0
Zeitungen und Zeitschriften	108,7	112,1	112,7	+3,7	+0,5
Kalender, Ansichtskarten, Reiseführer	101,2	102,5	102,5	+1,3	-
Schreibwaren und Zeichenmaterial	102,4	107,4	108,4	+5,9	+0,9
Pauschalreisen	107,1	112,0	109,0	+1,8	-2,7
Bildungswesen	162,3	152,4	152,2	-6,2	-0,1
Kindergartenbeitrag	104,0	77,8	77,8	-25,2	-
Sprachunterricht	101,6	102,2	102,2	+0,6	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	105,2	108,8	107,7	+2,4	-1,0
Verpflegungsdienstleistungen	105,4	108,9	109,3	+3,7	+0,4
Verzehr in Restaurants, Cafes u. Ä	105,7	108,6	109,1	+3,2	+0,5
Verzehr in Kantinen und Mensen	103,5	111,4	111,4	+7,6	-
Beherbergungsdienstleistungen	104,5	108,6	103,3	-1,1	-4,9
Andere Waren und Dienstleistungen	105,5	106,8	106,8	+1,2	-
Körperpflege	103,2	104,8	104,6	+1,4	-0,2
Friseurleistungen	102,7	103,7	103,8	+1,1	+0,1
elektrische Geräte für die Körperpflege	101,6	106,7	103,5	+1,9	-3,0
Körperpflegemittel	103,7	105,6	105,4	+1,6	-0,2
Toilettenpapier	110,1	111,5	110,4	+0,3	-1,0
persönliche Gebrauchsgegenstände	104,3	106,5	106,8	+2,4	+0,3
Schmuck und Uhren	103,8	108,0	108,1	+4,1	+0,1
Sonnenbrillen	106,7	106,6	107,0	+0,3	+0,4
Dienstleistungen sozialer Einrichtungen	102,3	102,8	103,2	+0,9	+0,4
Versicherungsdienstleistungen	110,3	111,5	111,5	+1,1	-
Finanzdienstleistungen	97,3	99,3	99,3	+2,1	-
Rechtsberatungs-, Friedhofs- und Maklergebühren, Kleinanzeigen	109,5	109,8	109,7	+0,2	-0,1

2.2 Verbraucherpreisindex: Waren, Dienstleistungen und Wohnungsnutzung

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Waren									Dienstleistungen		
		ins- gesamt	Verbrauchsgüter					Gebrauchsgüter			ins- gesamt	ohne Woh- nungs- mieten	Woh- nungs- netto- mieten ¹⁾
			zu- sammen	zu- sammen	Saison- waren	Haushalts- energien	andere Ver- brauchs- güter	zu- sammen	mit mittlerer Lebens- dauer	langlebig			
Gewicht in %	1 000	493,00	305,11	89,99	16,91	59,82	155,30	187,89	95,24	92,65	507,00	303,70	203,30
2000 D	92,9	93,4	87,9	97,1	104,8	76,7	86,8	102,1	99,0	105,3	92,4	90,9	94,7
2001 D	94,8	95,2	91,0	101,5	110,5	83,7	87,8	101,7	99,9	103,7	94,3	93,2	96,1
2002 D	96,0	95,9	91,9	102,0	107,5	82,9	89,5	102,2	101,1	103,4	96,1	95,3	97,3
2003 D	97,1	96,8	93,6	101,5	104,3	86,1	92,0	101,8	101,3	102,3	97,3	96,7	98,2
2004 D	98,6	98,2	96,0	100,8	101,1	89,7	95,7	101,6	102,1	101,1	98,9	98,8	99,0
2005 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	101,4	101,7	103,7	101,2	104,9	110,4	102,6	98,6	99,2	98,0	101,0	101,0	101,0
2007 D	103,7	104,0	107,1	104,4	109,0	115,4	105,5	98,9	99,9	97,7	103,4	104,4	102,0
2008 D	106,3	107,7	113,2	110,4	112,4	128,3	109,0	98,8	100,6	97,1	105,0	106,4	102,8
2005 Januar	98,9	98,7	97,6	100,6	100,8	94,4	97,1	100,4	100,0	100,8	99,2	99,0	99,5
2005 Februar	99,3	98,9	98,0	101,3	104,5	94,7	97,4	100,4	100,0	100,8	99,7	99,8	99,6
2005 März	99,8	99,8	99,0	101,8	109,2	96,7	98,3	101,1	101,4	100,7	99,9	100,0	99,7
2005 April	99,6	100,0	99,5	101,2	106,2	97,8	99,2	100,9	101,3	100,4	99,2	98,8	99,8
2005 Mai	99,7	99,8	99,4	101,3	106,4	97,2	99,1	100,4	100,5	100,3	99,7	99,6	99,9
2005 Juni	99,9	99,9	99,9	101,0	106,4	99,0	99,6	100,0	99,8	100,2	99,8	99,7	99,9
2005 Juli	100,2	99,7	100,2	99,6	99,1	100,5	100,4	99,0	98,2	99,8	100,7	101,1	100,1
2005 August	100,3	99,7	100,2	98,5	94,0	101,2	100,8	98,9	98,2	99,7	100,8	101,3	100,1
2005 September	100,5	101,1	101,8	98,6	93,1	103,2	103,1	99,9	100,2	99,6	99,9	99,8	100,2
2005 Oktober	100,6	101,2	102,1	98,4	92,1	106,0	102,7	99,7	100,4	98,9	100,0	99,8	100,3
2005 November	100,2	100,7	101,1	98,4	91,7	104,6	101,3	99,9	100,4	99,4	99,8	99,4	100,5
2005 Dezember	101,0	100,7	101,4	99,4	96,3	104,7	101,3	99,5	99,7	99,3	101,3	101,8	100,5
2006 Januar	100,5	100,8	102,5	100,5	102,5	107,8	101,6	98,1	97,7	98,6	100,1	99,8	100,6
2006 Februar	100,9	101,1	102,7	100,8	104,2	108,4	101,6	98,6	98,2	99,1	100,7	100,8	100,7
2006 März	101,0	101,5	102,7	100,5	102,5	109,1	101,5	99,6	100,1	99,1	100,5	100,3	100,8
2006 April	101,4	102,2	103,9	100,8	105,3	110,2	102,3	99,6	100,2	98,9	100,5	100,3	100,9
2006 Mai	101,3	102,3	104,1	101,7	108,6	110,8	102,9	99,4	100,0	98,8	100,3	99,9	100,9
2006 Juni	101,5	102,1	104,3	101,6	108,2	110,8	103,4	98,4	98,8	97,9	100,9	100,9	100,9
2006 Juli	101,8	102,0	104,6	101,3	106,1	111,2	102,0	97,5	97,5	97,6	101,6	102,0	101,0
2006 August	101,6	101,6	104,3	101,3	104,4	111,4	103,3	97,1	97,0	97,3	101,6	101,9	101,1
2006 September	101,4	101,7	103,7	102,0	106,3	110,7	102,0	98,5	99,9	97,1	101,0	100,9	101,1
2006 Oktober	101,4	101,9	103,9	101,4	103,5	111,8	102,3	98,6	100,3	96,8	101,0	100,8	101,3
2006 November	101,5	101,9	103,8	101,3	103,2	111,1	102,4	98,8	100,2	97,4	101,1	100,9	101,5
2006 Dezember	102,1	101,8	103,8	101,6	104,3	110,9	102,3	98,6	100,1	97,1	102,4	103,0	101,5
2007 Januar	101,9	102,2	104,9	102,4	108,9	113,9	102,9	98,0	98,0	97,9	101,6	101,7	101,6
2007 Februar	102,4	102,6	105,3	102,6	110,2	114,6	103,3	98,1	98,5	97,6	102,3	102,7	101,6
2007 März	102,8	103,2	105,8	102,3	107,4	114,7	104,2	99,0	100,5	97,5	102,4	102,8	101,8
2007 April	103,5	103,8	106,6	103,9	113,4	114,3	105,2	99,2	100,6	97,8	103,2	104,2	101,8
2007 Mai	103,5	103,7	106,6	103,1	108,9	114,3	105,7	98,9	100,0	97,8	103,2	104,1	101,9
2007 Juni	103,6	103,8	107,0	103,5	110,9	114,6	106,1	98,7	99,6	97,8	103,4	104,4	101,9
2007 Juli	103,9	103,6	107,1	103,2	108,7	115,0	106,3	97,9	97,9	97,8	104,3	105,8	102,0
2007 August	103,9	103,4	106,8	103,5	105,8	114,8	105,6	97,9	98,0	97,8	104,4	105,9	102,3
2007 September	104,2	104,5	107,5	104,5	104,0	115,8	106,0	99,6	101,3	97,8	104,0	105,2	102,3
2007 Oktober	104,3	104,9	108,0	107,0	108,2	116,3	105,4	99,9	102,0	97,7	103,6	104,5	102,3
2007 November	104,9	106,1	110,0	107,8	110,2	118,2	108,1	99,8	101,8	97,7	103,7	104,6	102,3
2007 Dezember	105,4	105,7	109,7	108,6	111,3	118,4	107,0	99,2	100,8	97,6	105,0	106,9	102,3
2008 Januar	104,9	106,0	110,9	109,6	114,4	122,0	107,4	97,9	98,3	97,5	103,9	104,9	102,4
2008 Februar	105,5	106,5	111,4	110,1	113,1	122,8	107,8	98,6	99,7	97,4	104,5	105,8	102,5
2008 März	106,1	107,5	112,5	110,6	113,8	124,3	109,1	99,3	101,1	97,4	104,8	106,3	102,5
2008 April	105,8	107,8	113,1	110,9	114,7	125,9	109,4	99,3	101,3	97,3	103,9	104,7	102,6
2008 Mai	106,4	108,5	114,5	110,8	116,9	129,2	111,0	98,8	100,6	97,0	104,4	105,5	102,7
2008 Juni	106,7	108,8	115,1	110,7	114,8	130,8	111,6	98,6	100,2	96,9	104,7	106,0	102,8
2008 Juli	107,3	108,7	115,8	111,0	114,9	133,2	111,9	97,3	97,7	96,9	105,9	107,8	102,9
2008 August	106,9	108,2	114,3	110,2	109,3	130,8	110,3	98,2	99,4	96,9	105,7	107,6	103,0
2008 September	106,9	108,7	114,4	110,4	109,0	131,6	110,1	99,4	102,0	96,8	105,1	106,5	103,0
2008 Oktober	106,7	108,4	113,6	110,5	108,1	132,3	108,2	99,9	102,8	96,9	105,1	106,3	103,2
2008 November	106,1	107,1	111,8	109,5	108,2	130,0	106,1	99,5	102,1	96,8	105,1	106,3	103,2
2008 Dezember	106,5	106,3	110,6	110,0	111,7	126,9	104,7	99,3	101,6	96,9	106,6	108,9	103,3
2009 Januar	105,9	106,4	111,4	110,1	113,1	129,2	105,3	98,4	99,8	96,9	105,4	106,8	103,4
2009 Februar	106,5	107,0	111,6	110,2	113,4	128,2	106,0	99,5	101,7	97,3	106,1	107,8	103,5
2009 März	106,4	107,0	111,2	110,0	113,0	127,3	105,7	100,1	102,9	97,3	105,9	107,4	103,6
2009 April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2009 Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung

2.3 Verbraucherpreisindex: Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾										
	ingesamt		Nettomieten ²⁾						Wohnungsnebenkosten ³⁾		
			zusammen		in						
	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	Altbauwohnungen		Neubauwohnungen		2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	
2005 = 100					Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat in %				
Wägungsanteil in %	236,34	x	203,30	x	31,64	x	171,66	x	33,04	x	
2000 D	94,0	+2,0	95,0	+2,2	94,0	+2,2	95,0	+1,8	88,0	+1,1	
2001 D	95,4	+1,5	96,1	+1,2	95,7	+1,8	96,2	+1,3	91,6	+4,1	
2002 D	96,7	+1,4	97,3	+1,2	97,5	+1,9	97,3	+1,1	93,1	+1,6	
2003 D	97,9	+1,2	98,2	+0,9	98,4	+0,9	98,2	+0,9	96,2	+3,3	
2004 D	98,9	+1,0	99,0	+0,8	99,0	+0,6	99,0	+0,8	98,3	+2,2	
2005 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,7	
2006 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	100,9	+0,9	101,1	+1,1	100,8	+0,8	
2007 D	102,1	+1,1	102,0	+1,0	101,8	+0,9	102,0	+0,9	102,6	+1,8	
2008 D	103,1	+1,0	102,8	+0,8	102,5	+0,7	102,9	+0,9	104,5	+1,9	
2005	Januar	99,5	+0,2	99,5	+0,1	99,5	+0,1	99,5	+0,1	99,7	+1,2
	Februar	99,6	+0,1	99,6	+0,1	99,7	+0,2	99,6	+0,1	99,7	-
	März	99,7	+0,1	99,7	+0,1	99,7	-	99,7	+0,1	99,7	-
	April	99,8	+0,1	99,8	+0,1	99,9	+0,2	99,8	+0,1	99,7	-
	Mai	99,9	+0,1	99,9	+0,1	99,9	-	99,9	+0,1	100,1	+0,4
	Juni	100,0	+0,1	99,9	-	100,0	+0,1	99,9	-	100,1	-
	Juli	100,1	+0,1	100,1	+0,2	100,0	-	100,1	+0,2	100,1	-
	August	100,1	-	100,1	-	100,1	+0,1	100,1	-	100,1	-
	September	100,2	+0,1	100,2	+0,1	100,2	+0,1	100,2	+0,1	100,1	-
	Oktober	100,3	+0,1	100,3	+0,1	100,3	+0,1	100,3	+0,1	100,1	-
	November	100,4	+0,1	100,5	+0,2	100,4	+0,1	100,5	+0,2	100,1	-
	Dezember	100,5	+0,1	100,5	-	100,4	-	100,5	-	100,4	+0,3
2006	Januar	100,6	+0,1	100,6	+0,1	100,5	+0,1	100,7	+0,2	100,7	+0,3
	Februar	100,7	+0,1	100,7	+0,1	100,5	-	100,7	-	100,7	-
	März	100,8	+0,1	100,8	+0,1	100,6	+0,1	100,8	+0,1	100,7	-
	April	100,9	+0,1	100,9	+0,1	100,8	+0,2	100,9	+0,1	100,8	+0,1
	Mai	100,9	-	100,9	-	100,8	-	101,0	+0,1	100,8	-
	Juni	100,9	-	100,9	-	100,8	-	101,0	-	100,8	-
	Juli	101,0	+0,1	101,0	+0,1	100,9	+0,1	101,1	+0,1	100,8	-
	August	101,0	-	101,1	+0,1	100,9	-	101,1	-	100,9	+0,1
	September	101,1	+0,1	101,1	-	100,9	-	101,2	+0,1	100,9	-
	Oktober	101,2	+0,1	101,3	+0,2	101,2	+0,3	101,3	+0,1	100,9	-
	November	101,4	+0,2	101,5	+0,2	101,4	+0,2	101,5	+0,2	100,9	-
	Dezember	101,4	-	101,5	-	101,4	-	101,5	-	100,9	-
2007	Januar	101,7	+0,3	101,6	+0,1	101,6	+0,2	101,6	+0,1	102,4	+1,5
	Februar	101,7	-	101,6	-	101,6	-	101,6	-	102,4	-
	März	101,9	+0,2	101,8	+0,2	101,6	-	101,8	+0,2	102,4	-
	April	101,9	-	101,8	-	101,7	+0,1	101,9	+0,1	102,5	+0,1
	Mai	102,0	+0,1	101,9	+0,1	101,7	-	101,9	-	102,5	-
	Juni	102,0	-	101,9	-	101,7	-	102,0	+0,1	102,5	-
	Juli	102,1	+0,1	102,0	+0,1	101,8	+0,1	102,0	-	102,6	+0,1
	August	102,3	+0,2	102,3	+0,3	101,9	+0,1	102,3	+0,3	102,6	-
	September	102,3	-	102,3	-	102,0	+0,1	102,3	-	102,6	-
	Oktober	102,4	+0,1	102,3	-	102,0	-	102,3	-	102,8	+0,2
	November	102,4	-	102,3	-	102,1	+0,1	102,3	-	102,8	-
	Dezember	102,4	-	102,3	-	102,1	-	102,4	+0,1	102,8	-
2008	Januar	102,7	+0,3	102,4	+0,1	102,3	+0,2	102,5	+0,1	104,5	+1,7
	Februar	102,8	+0,1	102,5	+0,1	102,3	-	102,5	-	104,5	-
	März	102,8	-	102,5	-	102,3	-	102,6	+0,1	104,5	-
	April	102,9	+0,1	102,6	+0,1	102,4	+0,1	102,6	-	104,5	-
	Mai	102,9	-	102,7	+0,1	102,5	+0,1	102,7	+0,1	104,5	-
	Juni	103,0	+0,1	102,8	+0,1	102,6	+0,1	102,9	+0,2	104,5	-
	Juli	103,1	+0,1	102,9	+0,1	102,6	-	102,9	-	104,5	-
	August	103,2	+0,1	103,0	+0,1	102,7	+0,1	103,0	+0,1	104,5	-
	September	103,2	-	103,0	-	102,7	-	103,0	-	104,5	-
	Oktober	103,4	+0,2	103,2	+0,2	102,7	-	103,3	+0,3	104,5	-
	November	103,4	-	103,2	-	102,7	-	103,3	-	104,5	-
	Dezember	103,4	-	103,3	+0,1	102,7	-	103,4	+0,1	104,5	-
2009	Januar	103,6	+0,2	103,4	+0,1	102,8	+0,1	103,5	+0,1	105,2	+0,7
	Februar	103,7	+0,1	103,5	+0,1	102,7	-0,1	103,7	+0,2	105,2	-
	März	103,8	+0,1	103,6	+0,1	102,7	-	103,7	-	105,3	+0,1
	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Garagennutzung – 2) Kaltmiete ohne Nebenkosten und Garagennutzung – 3) Trinkwasser, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegergebühren, Dienstleistungen für die Gartenpflege und Grundsteuer

2.5 Verbraucherpreisindex:

Basis

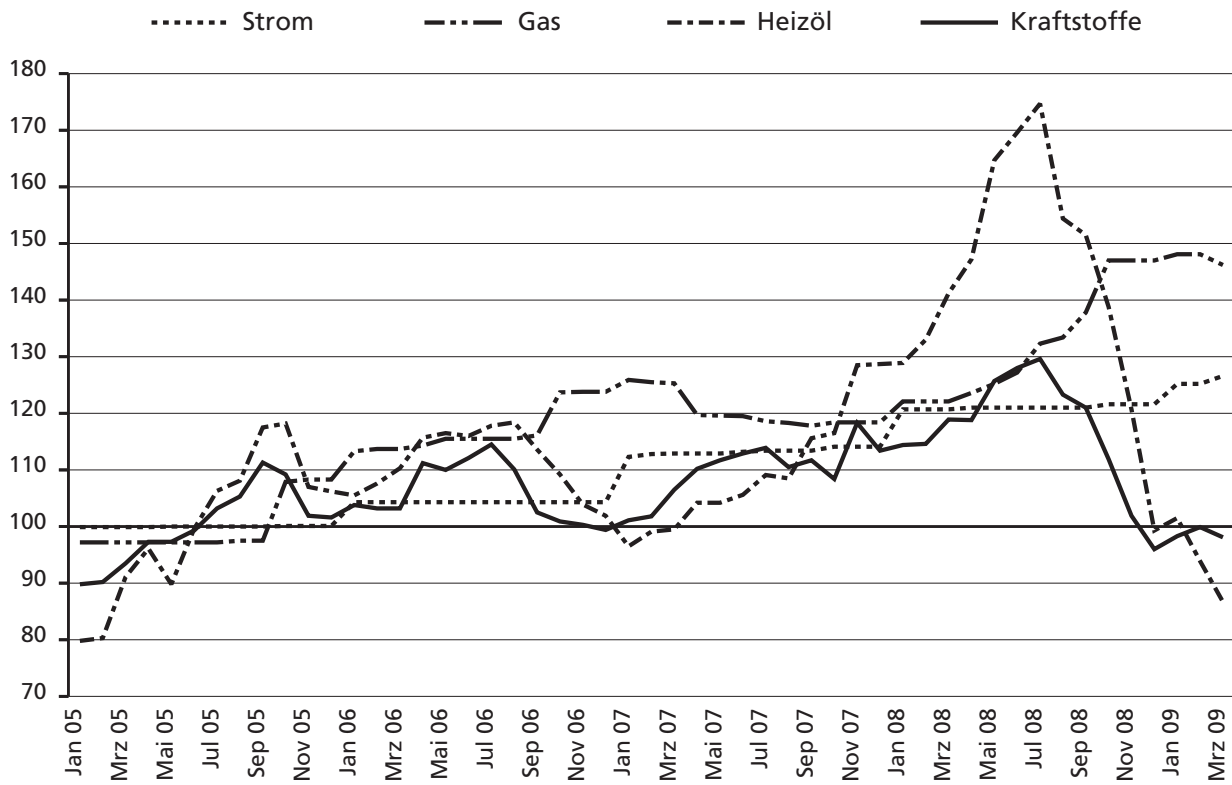
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	Heizöl und Kraftstoffe	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)
1	Wägungsanteil in ‰	955,42	44,58	940,18	59,82	904,81	95,19
2	2000 D	93,4	80,7	93,9	76,7	94,4	78,8
3	2001 D	95,4	80,3	95,5	83,7	96,0	83,3
4	2002 D	96,7	80,6	96,9	82,9	97,3	83,6
5	2003 D	97,6	84,0	97,8	86,1	98,1	87,0
6	2004 D	98,9	89,1	99,2	89,7	99,4	90,9
7	2005 D	100	100	100	100	100	100
8	2006 D	101,1	107,1	100,8	110,4	100,6	108,7
9	2007 D	103,4	110,0	102,9	115,4	102,7	113,4
10	2008 D	105,6	122,5	104,9	128,3	104,4	124,1
11	2005 Januar	99,5	87,7	99,2	94,4	99,6	92,7
12	Februar	99,8	88,2	99,6	94,7	100,0	93,0
13	März	100,1	93,0	100,0	96,7	100,3	95,5
14	April	99,7	97,1	99,7	97,8	99,8	97,6
15	Mai	99,9	95,7	99,9	97,2	100,0	97,2
16	Juni	99,9	99,4	99,9	99,0	99,9	99,1
17	Juli	100,0	103,8	100,2	100,5	100,1	101,5
18	August	100,0	105,9	100,2	101,2	100,0	102,7
19	September	99,9	112,6	100,3	103,2	99,9	106,2
20	Oktober	100,1	111,1	100,2	106,0	99,9	107,2
21	November	100,1	103,0	100,0	104,6	99,9	103,6
22	Dezember	100,9	102,6	100,7	104,7	100,7	103,6
23	2006 Januar	100,3	104,2	100,0	107,8	99,9	106,3
24	Februar	100,8	104,1	100,4	108,4	100,3	106,5
25	März	100,9	104,6	100,5	109,1	100,4	106,9
26	April	100,9	112,1	100,8	110,2	100,4	110,6
27	Mai	100,8	111,4	100,7	110,8	100,3	110,5
28	Juni	100,9	112,9	100,9	110,8	100,4	111,3
29	Juli	101,2	115,2	101,2	111,2	100,7	112,4
30	August	101,1	111,8	100,9	111,4	100,6	110,9
31	September	101,2	104,8	100,8	110,7	100,7	107,7
32	Oktober	101,4	102,6	100,8	111,8	100,8	107,7
33	November	101,5	101,1	100,9	111,1	100,9	107,1
34	Dezember	102,2	100,0	101,6	110,9	101,6	106,6
35	2007 Januar	102,0	100,1	101,2	113,9	101,2	109,2
36	Februar	102,5	101,3	101,7	114,6	101,7	109,9
37	März	102,7	105,0	102,0	114,7	101,9	111,7
38	April	103,3	109,0	102,8	114,3	102,5	112,8
39	Mai	103,1	110,2	102,8	114,3	102,4	113,3
40	Juni	103,3	111,4	102,9	114,6	102,5	113,9
41	Juli	103,5	112,9	103,2	115,0	102,8	114,6
42	August	103,6	110,1	103,2	114,8	103,0	113,2
43	September	103,9	112,5	103,5	115,8	103,2	114,2
44	Oktober	104,0	110,0	103,5	116,3	103,3	113,4
45	November	104,2	120,4	104,0	118,2	103,5	118,3
46	Dezember	104,8	116,6	104,5	118,4	104,2	116,5
47	2008 Januar	104,3	117,4	103,8	122,0	103,4	119,2
48	Februar	104,9	118,4	104,4	122,8	104,0	119,8
49	März	105,3	123,5	104,9	124,3	104,4	122,3
50	April	104,9	124,7	104,5	125,9	104,0	123,3
51	Mai	105,1	133,8	105,0	129,2	104,2	127,9
52	Juni	105,3	136,6	105,2	130,8	104,3	129,8
53	Juli	105,8	138,9	105,6	133,2	104,7	131,9
54	August	105,9	129,7	105,4	130,8	104,7	128,0
55	September	105,9	127,3	105,3	131,6	104,7	127,7
56	Oktober	106,2	117,5	105,1	132,3	104,8	124,7
57	November	106,1	105,8	104,5	130,0	104,6	119,5
58	Dezember	106,9	96,7	105,2	126,9	105,5	115,4
59	2009 Januar	106,2	98,9	104,4	129,2	104,7	117,7
60	Februar	106,9	98,6	105,2	128,2	105,4	117,7
61	März	106,9	95,8	105,1	127,3	105,4	116,4
62	April	...	...	...	...	...	...
63	Mai	...	...	...	...	...	...
64	Juni	...	...	...	...	...	...
65	Juli	...	...	...	...	...	...
66	August	...	...	...	...	...	...
67	September	...	...	...	...	...	...
68	Oktober	...	...	...	...	...	...
69	November	...	...	...	...	...	...
70	Dezember	...	...	...	...	...	...

Heizöl und Kraftstoffe, Energie

2005 = 100

Strom	Gas	Zentralheizung, Fernwärme u. a.	Heizöl	Kraftstoffe	Lfd. Nr.
24,61	12,85	12,36	9,21	35,37	1
79,7	73,8	72,8	76,4	81,8	2
83,0	89,4	86,8	71,5	82,5	3
86,2	85,2	86,3	65,3	84,5	4
91,0	89,9	86,3	67,6	88,2	5
95,6	90,4	88,0	75,4	92,5	6
100	100	100	100	100	7
104,3	117,0	115,3	111,4	105,9	8
113,3	120,5	119,4	109,7	110,0	9
121,1	132,2	128,5	143,7	117,0	10
99,9	97,2	91,2	79,8	89,8	11
99,9	97,2	92,2	80,3	90,2	12
99,9	97,2	93,6	91,1	93,5	13
99,9	97,2	95,2	96,1	97,3	14
100,0	97,2	96,9	89,8	97,3	15
100,0	97,2	98,3	99,6	99,3	16
100,0	97,2	100,6	106,3	103,2	17
100,0	97,5	102,5	108,1	105,3	18
100,0	97,5	105,2	117,5	111,3	19
100,1	107,9	106,8	118,2	109,2	20
100,1	108,3	108,1	107,0	101,9	21
100,1	108,3	109,4	106,2	101,6	22
104,3	113,3	111,1	105,5	103,8	23
104,3	113,7	112,2	107,6	103,2	24
104,3	113,7	113,4	110,3	103,2	25
104,3	114,3	114,2	115,7	111,2	26
104,3	115,5	115,1	116,5	110,0	27
104,3	115,5	115,9	116,0	112,1	28
104,3	115,5	116,4	117,8	114,5	29
104,3	115,5	116,9	118,4	110,1	30
104,3	116,1	116,4	113,6	102,5	31
104,3	123,7	117,0	109,2	100,9	32
104,3	123,8	117,4	103,9	100,3	33
104,3	123,8	117,9	101,9	99,4	34
112,3	125,9	118,7	96,5	101,1	35
112,8	125,5	119,2	99,1	101,8	36
112,9	125,3	119,6	99,5	106,5	37
112,9	119,7	119,7	104,2	110,2	38
112,9	119,6	119,7	104,2	111,7	39
113,2	119,5	119,4	105,6	112,9	40
113,4	118,6	119,3	109,1	113,9	41
113,4	118,3	119,1	108,5	110,5	42
113,4	117,8	119,0	115,6	111,7	43
114,1	118,4	119,3	116,5	108,4	44
114,1	118,4	119,4	128,5	118,3	45
114,1	118,4	120,0	128,7	113,4	46
120,7	122,1	120,7	128,9	114,4	47
120,7	122,1	121,4	133,0	114,6	48
120,7	122,1	122,3	141,2	118,9	49
121,0	123,6	123,4	147,2	118,8	50
121,0	125,2	124,7	164,7	125,7	51
121,0	127,2	126,6	169,6	128,0	52
121,0	132,3	129,1	174,7	129,6	53
121,0	133,4	131,2	154,4	123,3	54
121,0	137,8	133,1	151,5	121,0	55
121,6	147,0	135,1	138,8	111,9	56
121,6	147,0	136,9	120,7	101,9	57
121,6	147,0	138,0	99,3	96,0	58
125,2	148,1	139,3	101,5	98,3	59
125,2	148,1	140,0	93,9	99,9	60
126,6	146,2	140,0	86,7	98,1	61
...	...	...	...	...	62
...	...	...	...	...	63
...	...	...	...	...	64
...	...	...	...	...	65
...	...	...	...	...	66
...	...	...	...	...	67
...	...	...	...	...	68
...	...	...	...	...	69
...	...	...	...	...	70

Entwicklung ausgewählter Energiepreise im Verbraucherpreisindex NRW (Basis 2005 = 100)



Grafik: IT.NRW

4.1 Verbraucherpreisindex für Deutschland*)

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1991	74,2	74,5	74,5	74,8	75,1	75,5	76,4	76,4	76,4	77,5	77,9	78,0	75,9	.
1992	78,4	78,9	79,2	79,5	79,7	79,9	80,2	80,2	80,1	80,2	80,5	80,6	79,8	+5,1
1993	82,0	82,6	82,8	83,1	83,2	83,4	83,8	83,8	83,7	83,7	83,8	84,0	83,3	+4,4
1994	84,5	85,1	85,2	85,3	85,6	85,7	85,9	86,1	85,9	85,8	85,9	86,1	85,6	+2,8
1995	86,4	86,9	86,9	87,0	87,0	87,1	87,3	87,3	87,3	87,1	87,1	87,4	87,1	+1,8
1996	87,6	88,1	88,2	88,2	88,3	88,4	88,5	88,5	88,5	88,5	88,4	88,7	88,3	+1,4
1997	89,4	89,6	89,6	89,4	89,7	89,8	90,5	90,6	90,4	90,3	90,3	90,5	90,0	+1,9
1998	90,5	90,7	90,6	90,7	90,9	91,0	91,3	91,1	90,9	90,8	90,8	90,9	90,9	+1,0
1999	90,7	90,9	90,9	91,3	91,3	91,4	91,8	91,7	91,5	91,4	91,6	91,9	91,4	+0,6
2000	92,1	92,3	92,3	92,3	92,2	92,6	93,0	92,8	93,0	92,9	93,0	93,8	92,7	+1,4
2001	93,4	94,0	94,0	94,4	94,7	94,9	95,0	94,8	94,8	94,6	94,4	95,3	94,5	+1,9
2002	95,4	95,7	95,9	95,8	95,9	95,9	96,1	95,9	95,9	95,8	95,5	96,4	95,9	+1,5
2003	96,4	96,9	97,0	96,7	96,5	96,8	97,0	97,0	96,9	96,9	96,7	97,4	96,9	+1,0
2004	97,5	97,7	98,0	98,3	98,5	98,5	98,7	98,9	98,6	98,8	98,5	99,6	98,5	+1,7
2005	98,9	99,3	99,8	99,5	99,7	99,8	100,3	100,4	100,5	100,6	100,2	101,0	100	+1,5
2006	100,7	101,1	101,1	101,5	101,5	101,7	102,1	101,9	101,5	101,7	101,7	102,4	101,6	+1,6
2007	102,4	102,9	103,1	103,6	103,6	103,6	104,2	104,1	104,2	104,5	105,0	105,6	103,9	+2,3
2008	105,3	105,8	106,3	106,1	106,7	107,0	107,6	107,3	107,2	107,0	106,5	106,8	106,6	+2,6
2009	106,3	106,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Siehe auch Seite 11 „Anmerkungen zu den Ergebnisdarstellungen und Berechnungen auf Bundesebene“.

4.2 Harmonisierter*) Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland

Basis 2005 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	86,9	87,4	87,4	87,5	87,5	87,7	87,9	87,8	87,7	87,6	87,6	87,8	87,6	.
1996	87,9	88,4	88,5	88,4	88,6	88,7	88,9	88,8	88,8	88,7	88,6	89,0	88,6	+1,2
1997	89,5	89,9	89,8	89,5	89,9	90,0	90,3	90,4	90,1	90,0	90,0	90,2	90,0	+1,5
1998	90,1	90,4	90,2	90,3	90,7	90,7	91,0	90,9	90,6	90,4	90,4	90,4	90,5	+0,6
1999	90,3	90,5	90,7	91,0	91,0	91,1	91,5	91,5	91,3	91,2	91,3	91,6	91,1	+0,6
2000	91,8	92,0	92,0	91,9	91,8	92,3	92,7	92,4	92,7	92,5	92,6	93,6	92,4	+1,4
2001	93,0	93,6	93,6	93,9	94,4	94,6	94,7	94,5	94,4	94,0	93,8	94,9	94,1	+1,9
2002	95,0	95,3	95,4	95,4	95,4	95,4	95,7	95,5	95,4	95,3	94,9	96,0	95,4	+1,3
2003	95,9	96,4	96,6	96,3	96,1	96,2	96,5	96,6	96,4	96,3	96,2	97,0	96,4	+1,0
2004	97,0	97,2	97,7	97,9	98,1	98,1	98,5	98,6	98,3	98,5	98,1	99,2	98,1	+1,8
2005	98,6	99,0	99,3	99,3	99,7	99,9	100,3	100,5	100,8	100,8	100,3	101,3	100	+1,9
2006	100,7	101,1	101,2	101,6	101,8	101,9	102,4	102,3	101,8	101,9	101,8	102,7	101,8	+1,8
2007	102,5	103,0	103,2	103,6	103,8	103,9	104,4	104,3	104,5	104,7	105,2	105,9	104,1	+2,3
2008	105,5	106,1	106,6	106,3	107,0	107,4	108,1	107,7	107,6	107,3	106,7	107,1	107,0	+2,8
2009	106,5	107,2	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Fachserie 17, Reihe 7 – Der HVPI für Deutschland unterscheidet sich von dem Verbraucherpreisindex für Deutschland vor allem durch ein abweichendes Wägungsschema.

**4.3 Harmonisierter*) europäischer Verbraucherpreisindex für die Staaten
der europäischen Währungsunion (VPI-EWU) EUR-16**)
Basis 2005 = 100**

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt	
													Index	%
1995	81,73	82,15	82,40	82,57	82,66	82,91	82,91	83,00	83,17	82,40	83,34	83,50	82,83	.
1996	83,67	84,01	84,35	84,52	84,69	84,69	84,77	84,69	84,77	84,94	84,94	85,11	84,60	+2,1
1997	85,37	85,62	85,70	85,62	85,87	85,87	85,96	86,13	86,21	86,21	86,30	86,38	85,96	+1,6
1998	86,30	86,55	86,63	86,80	86,97	87,06	87,06	87,06	87,06	86,97	86,97	87,06	86,89	+1,1
1999	86,97	87,23	87,48	87,73	87,82	87,82	87,99	88,07	88,07	88,16	88,24	88,58	87,82	+1,1
2000	88,58	88,92	89,17	89,26	89,34	89,68	89,85	89,93	90,19	90,19	90,36	90,86	89,68	+2,1
2001	90,36	90,61	91,12	91,71	92,13	92,22	92,05	91,96	92,22	92,30	92,22	92,64	91,80	+2,4
2002	92,73	92,90	93,40	93,83	94,00	94,00	93,91	93,91	94,16	94,42	94,33	94,76	93,83	+2,2
2003	94,67	95,10	95,69	95,77	95,69	95,77	95,69	95,86	96,19	96,28	96,36	96,62	95,77	+2,1
2004	96,45	96,62	97,29	97,72	98,06	98,06	97,89	98,06	98,23	98,56	98,48	98,90	97,89	+2,2
2005	98,31	98,65	99,33	99,75	100,00	100,09	100,00	100,26	100,76	101,02	100,76	101,10	100	+2,2
2006	100,66	100,95	101,53	102,20	102,48	102,56	102,43	102,52	102,52	102,60	102,64	103,04	102,18	+2,2
2007	102,51	102,81	103,51	104,15	104,40	104,50	104,25	104,31	104,71	105,22	105,78	106,20	104,36	+2,1
2008	105,79	106,17	107,21	107,56	108,23	108,64	108,48	108,32	108,53	108,55	108,03	107,89	107,78	+3,3
2009	107,02	107,45p	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

*) Quelle: Eurostat, Luxemburg, „Statistik kurz gefasst, Wirtschaft und Finanzen“ – Die Harmonisierten Verbraucherpreisindizes (HVPI) der 16 Mitglieder der Europäischen Währungsunion sind Berechnungsgrundlage des Europäischen Verbraucherpreisindex (VPI-EWU), mit dem die Inflationsrate für die Währungsunion gemessen wird. – **) bis Dezember 2006 ohne Slowenien, bis Dezember 2007 ohne Malta und Zypern, bis Dezember 2008 ohne Slowakei

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen

zur Entwicklung von Preisindizes sowie zu Kaufwerten von Bauland und landwirtschaftlichen Grundstücken

Verbraucherpreisindex für Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Aktuelle Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf der Basis 2005 = 100; langfristige Entwicklung auf verschiedenen Basisjahren.

Monatliche Ergebnisse für das Land, Deutschland und EU.

Bestellnummer: M12

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Ulrich Schmitt unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5252, E-Mail: ulrich.schmitt@it.nrw.de und Alfons Menke unter Tel.-Nr. 0211 9449-5251, E-Mail: alfons.menke@it.nrw.de

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle (Basis 2005 = 100); Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude), Bauleistungen am Bauwerk nach verschiedenen Basisjahren.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land und Deutschland.

Bestellnummer: M14

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilen Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de und Nicole Mezei unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5264, E-Mail: nicole.mezei@it.nrw.de

Kaufwerte von Bauland in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen.

Vierteljährliche Ergebnisse für das Land.

Bestellnummer: M15

Inhalt: Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen, Baugebieten, Kaufwertgruppen sowie nach Veräußerern und Erwerbern.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M16

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

Inhalt: Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes; Veräußerungen (ohne Gebäude und ohne Inventar) nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung und nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen, Veräußerungen nach Verwaltungsbezirken.

Jährliche Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise.

Bestellnummer: M17

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Hans-Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322, E-Mail: hans-dieter.heinrichs@it.nrw.de